

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/005/2014-19

Sitzungstermin: Montag, den 29.06.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:47 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Schröter, Frank

1. stellv. Ausschussvorsitzende
Klein, Kerstin

2. stellv. Ausschussvorsitzende
Saefkow, Martina

Ausschussmitglied
Kühl, Hartmut
Schriefer, Jens

sachkundige/r Einwohner/in
Hofhansel, Andre
Kirsch, Christian

Mitglied Seniorenbeirat
Gläser, Sibylle
Wegner, Brigitte

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied
Klingner-Alert, Christa

sachkundige/r Einwohner/in
Schossow, Michael

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (11.05.2015)

4. Antrag auf Verlängerung der Öffnungszeiten in der Kita "Wirbelwind" K-AL/B/111/2015
5. Sicherheitsmaßnahmen an Kitas und Schulen
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Ausschussmitglieder fest.

Frau Pohland informiert darüber, dass Herr Schossow keine Einladung erhalten haben soll.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (11.05.2015)

Die Anwesenden Ausschussmitglieder diskutieren über die Zuarbeit Protokollkontrolle Sportplatz.

Die Anwesenden Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass eine komplette Sanierung des Kunstrasenplatzes finanziell nicht möglich ist.

Ausbesserungsarbeiten am Kunstrasenfeld sollen durch den Platzwart Herrn Lemke durchgeführt werden.

Frau Pohland soll prüfen, ob die finanziellen Mittel im Haushalt angegeben sind und zur Verfügung stehen.

Herr Schriever bietet seine Hilfe bei den Ausbesserungsarbeiten beim Kunstrasenplatz an.

Beschluss: Die Niederschrift der letzten Sitzung wird bestätigt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4 Antrag auf Verlängerung der Öffnungszeiten in der Kita "Wirbelwind"
Vorlage: K-AL/B/111/2015**

Frau Pohland erläutert, dass diese Thematik von der Stadtvertretersitzung in die Ausschüsse verwiesen und im im Finanzausschuss besprochen wurde.

Frau Pohland erklärt dass, die momentanen Öffnungszeiten von 6:00 bis 18:00 Uhr, und damit im Umkreis schon die längsten unter den Kindertageseinrichtungen sind.

Es wurde eine Bedarfsabfrage der Zusatzbetreuung durch verlängerte Öffnungszeiten in der Kita durchgeführt. Von 135 gefragten Familien können sich 4 Familien (insgesamt 7 Kinder) vorstellen, die Zusatzbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Frau Pohland informiert über die Voraussetzungen, die geschaffen werden müssen, wie die Änderung der Betriebserlaubnis, die Neuverhandlung der Platzkosten mit dem Landkreis und die Kita-Satzungsänderung.

Die erhöhten Kitagebühren werden dann entweder auf alle Eltern umgelegt oder die Eltern, die das Zusatzangebot nutzen, tragen die Kosten durch Stundenzukauf.

Frau Pohland macht auf den pädagogischen Aspekt aufmerksam. Die Betreuungsangebote finden vormittags zwischen 08.00 Uhr und 10.00 Uhr statt. Wenn die betroffenen Kinder erst später in die Einrichtung kommen, da sie insgesamt höchstens 10 Stunden betreut werden dürfen, muss das gesamte Betreuungskonzept umstrukturiert werden, damit alle Kinder, auch die, die ab 10.00 Uhr in die Kita kommen, an der pädagogischen Förderung teilnehmen können.

Frau Pohland berichtet über die Möglichkeit der Platzkostenteilung. Die Eltern könnten einen Teilzeitbetreuungsvertrag (6 Stunden) mit der Stadt und zusätzlich einen Vertrag bei einer Tagespflege (4 Stunden) abschließen. Die Kosten würden ungefähr einem Ganztagesplatz gleich kommen und sind förderfähig (Landes- und Kreismittel, städtische Mittel, Rest Eltern).

Die anwesenden Ausschussmitglieder diskutieren über die Thematik und fordern die Verwaltung auf, abzuklären welche Tagespflegepersonen bereit sind, Kinder in den Abendstunden zu betreuen.

Für den von der FDP-Fraktion vorgebrachten Antrag auf Verlängerung der Öffnungszeiten gibt es keine Empfehlung.

zu 5 Sicherheitsmaßnahmen an Kitas und Schulen

Frau Pohland berichtet:

Im Gymnasium sind alle Fluchtwege gekennzeichnet. Es sind entsprechende Alarmsysteme (verschiedene Klingelgeräusche) und Ablaufpläne für Notfallsituationen vorhanden.

In der Regionalschule ist dies ebenfalls vorhanden.
Notwendige Reparaturen an den Türen werden derzeit organisiert.

In der Kita und im Hort sind keine Alarmsysteme vorhanden aber Ablaufpläne und Verhaltensregeln für Notfallsituationen.

Herr Schröter erkundigt sich ob die Vineta-Arena und die Turnhalle in Barth-Süd beim Sport der Kinder verschlossen ist?
Und ob es an den Schulen in Barth psychologische Betreuer vorhanden sind?
Es wird ihr derzeitiger Sicherheitsstandard diskutiert.

Herr Kühl erläutert, dass in jeder Schule Notfallpläne vorhanden sind und auch immer regelmäßige Übungen für den Ernstfall durchgeführt werden.

Herr Schröter fügt hinzu, dass bei der Zusammenlegung des Schulstandortes dringend auf das angemessene Sicherheitsstandards zu achten ist.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Frau Klein bittet darum, dass in der „Liebknecht- Schule“ mehr Informationen an die Schüler übermittelt werden, bezüglich des alljährlichen Barther Kinderfestes.

Herr Schriefer erkundigt sich, ob die Stadt Barth keine Verpflichtung hat bezüglich der medizinischen Versorgung den Bürgern gegenüber? Der Stadt Barth fehlt ein Augenarzt. Des Weiteren möchte Herr Schriefer den aktuellen Stand zum Haushalt der Stadt Barth wissen.

Frau Pohland erläutert, dass die Rechtsaufsichtsbehörde noch keine Rückmeldung gab. Ebenfalls erklärte Frau Pohland warum in der Kita „Wirbelwind“ eine Pauschal- und keine Spitzabrechnung getätigt wird.
Die Spitzabrechnung würde einen zu enormen Aufwand in der Kita als auch in der Verwaltung darstellen, daher die Pauschalabrechnung mit 17 Tagen im Monat. Auf das Jahr gesehen sind dabei Urlaubs- und auch Krankentage des Kindes pauschal mit eingerechnet, sodass man abgesehen von Einzelfällen, nicht von einer „Schlechterstellung“ durch die 17-Tages-Pauschaule ausgehen kann.

zu 7 Schließung der Sitzung

Herr Schröter schließt um 19:47 Uhr die Sitzung.

17.07.2015

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

Datum / Protokollant(in)